

Hauswirtschaft ambulant in Niedersachsen

Inhaltsübersicht

1. Begriffsklärung
2. Niedersächsische Fallstudie zu haushaltsbezogenen Dienstleistungen
3. Situation ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen
4. Anbieter ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen in Niedersachsen
5. Informationsmöglichkeiten zu ambulanten Dienstleistungen
6. Qualifizierung und Qualitätssicherung
7. Mögliche Perspektiven

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

1. Begriffsklärung



Hauswirtschaft: Ungelernte Dienstleistung und Profession

Hauswirtschaftliche Kompetenz wird erlangt über

- Prägung/Erfahrung im elterlichen und eigenen Haushalt
- Kindergarten, Kindertagesstätte, Hort, etc.
- Allgemeinbildende Schule: Pflichtfach, Wahlpflichtfach, Wahlfach, Projekt
- Berufsvorbereitungsjahr Berufsschule
- Inhalte in ähnlichen Berufen (Haus- und Familienpflege, Gastronomie, Pflege...)
- Assistenz-/Helferausbildung (Menschen mit Beeinträchtigung)
- Ausbildung Hauswirtschafter/in (personenbetreuend, serviceorientiert, ländl.-agr.)
- Fortbildung Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/in
- Fortbildung Dorfhelfer/in
- Fortbildung Meister/in
- Studium Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Bachelor)
- Einschlägige Vertiefung (Master)
- Promotion und Habilitation

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Professionelle Hauswirtschaft

Findet statt in verschiedenen Settings für unterschiedliche Zielgruppen

- Privathaushalte: Haus, Wohnung, Zimmer (Miete oder Eigentum)
- Wohngruppen/gemeinschaftliches Wohnen (therapeutisch, ambulant betreut, freiwillig...)
- Stationäre Einrichtungen (unterhalts- oder erwerbswirtschaftlich)

Umfasst vielfältige Dienstleistungsangebote

- Versorgung und Betreuung von Menschen in einer Wohneinheit
- Arbeitet effektiv und effizient (Versorgung)
- Dient der Alltagsgestaltung von und mit Menschen (Betreuung)
- Hat Bezug zu verschiedenen Berufsfeldern, z.B. Diätetik, Medizin, Pädagogik, Pflege, Psychologie, Soziale Arbeit, therapeutische Berufe

**An- und Zugehörige?
Ehrenamt?**



Dienstleistung

Dienstleistung: Arbeitsprozess mit festgelegter Zielsetzung
Abzugrenzen von der Produktion einer Ware

Sachbezogene Dienstleistung: Herstellen eines Zustandes oder einer Sache
Kunden sind nicht an der Erbringung beteiligt.

Kundenkontakt nur bei Auftragserteilung und Leistungsbewertung.

Ziel: Effizient, effektiv, fachgerechte, qualitätsgesicherte Leistung in bestimmter Zeit

Personenbezogene Dienstleistung: Prozess in Anwesenheit der Kund/innen und individuell auf diese ausgerichtet.

Kund/innen sind durch gemeinsames Tun, Kommunikation oder Teilhabe (z. B. Gespräch oder Zuschauen) eingebunden.

Ziel: ggf. Aktivierung der Kund/innen, individuell abgestimmte, fachgerechte Leistung mit Erfüllung objektiven Bedarfs unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Ambulante Dienstleistungen

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen:** Begriff des Einkommenssteuerrechts mit bestimmten Regeln zur Entlastung, Teilhabe, Selbstbestimmung von Menschen in privaten Haushalten/dem direktem Umfeld, vor allem sachbezogen, gegen Entgelt
- **Haushaltsbezogene Dienstleistungen:** Fachwissenschaftlicher Begriff, spezifisch angewendet für hauswirtschaftliche Dienstleistungen im ambulanten Bereich, umfassen Versorgung (Sachbezug) und Betreuung/Sorge (Personenbezug) bzw. Mischformen als Querschnittsaufgabe (Assistenz), erbracht durch Ehrenamt, Angebote zur Unterstützung im Alltag, professionelle Hilfe
- **Ambulant hauswirtschaftliche Dienstleistungen:** Individuelle Betreuung und Versorgung mit hauswirtschaftlicher Fachkompetenz zur privaten Daseinsvorsorge durch Unterstützung, Förderung und Aktivierung, Erstellung der Leistungsprozesse nach objektivem Bedarf und zur Bedürfnisbefriedigung. Professionell, kompetenzorientiert

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Ambulant hauswirtschaftliche Dienstleistungen

- Unterstützung, Förderung und Aktivierung zur privaten Daseinsvorsorge
- Fachkompetenz nötig zur Planung, Steuerung, Gestaltung und Überprüfung der Prozesse
- Erstellung der Leistungsprozesse nach objektivem Bedarf => Fachkompetenz!
- Individuelle Bedürfnisbefriedigung als zusätzliches Ziel => Persönliche und soziale Kompetenz

Unterschieden wird zwischen

Versorgung: z.B. Einkauf, Verpflegung, Vorrats- und Lagerhaltung, Reinigung und Pflege von Räumen, Wäsche und Textilien, Wechseln der Bettwäsche, Gestaltung von Wohnung und Umfeld, Haushaltsorganisation

Betreuung: Versorgung unter Einbeziehung der Dienstleistungsempfänger.

Zusätzlich z.B. gemeinsam Einkaufen bzw. Boten- und Fahrdienste, Betreuung von Haustieren, Freizeitgestaltung

Im ambulanten Bereich mischen sich Versorgung und Betreuung fast immer!

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Dienstleistungsqualität

Potenzialqualität (ambulant: individuelle Haushaltssituationen)

Sachliches, organisatorisches und strukturelles Leistungspotenzial (Aufbauorganisation)

Prozessqualität (Versorgung/ Betreuung)

Wenn alle Abläufe in allen Bereichen effektiv und effizient gestaltet sind

Ergebnisqualität (Überprüfung in privaten Haushalten?)

Grad der Zielerreichung, beurteilt den Erfolg der Dienstleistung

Servicequalität

Fähigkeit, die Leistung gemäß der Erwartungen auf einem bestimmten Anforderungsniveau zu erstellen. Bereitschaft zur Sicherung eines bestimmten Qualitätsniveaus



2. Niedersächsische Fallstudie zu haushaltsbezogenen Dienstleistungen



Projekt: Stärkung der Hauswirtschaft in Niedersachsen

Förderung und Qualitätssicherung haushaltsbezogener Dienstleistungen



Laufzeit 01.01.2022 bis 31.12.2023

Ziele

- Systematische Erfassung der Rahmenbedingungen existierender haushaltsbezogener Dienstleistungsangebote
- Ableitung praktisch umsetzbarer Empfehlungen zur Förderung von Existenzgründungen für hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Niedersachsen

Aufgaben

- Online-Befragung verschiedener Zielgruppen zur Bewertung haushaltsbezogener Dienstleistungen
- Sieben Expertengespräche
- Zwei Fachtagungen
- Artikel in Hauswirtschaft und Wissenschaft, www.lag-hw-nds.de/aktuelles.html
- Vorschläge zu Qualitätssicherungsmaßnahmen und –standards

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Projektergebnisse Expertengespräche

Stärken

Systemrelevanz, großer Markt, hohe Nachfrage, Chance für Existenzgründungen, Anbieter als zentrale Ansprechpartner, Entlastung und Sicherheit von Angehörigen, Aufschub für stationäre Einrichtung, persönlicher Bezug, Erhalt von Haushalten und dörflichen Strukturen

Chancen

Zunehmende Bedeutung ambulanter Lösungen, neue Wohnformen – Festanstellung hauswirtsch. Fachkräfte, kommunale oder genossenschaftliche Programme, Gutscheinmodell, attraktive Arbeitsplätze durch Mischung von Versorgung und Betreuung und flexible Arbeitseinsätze (Quartiers-, Dorfbezug), Qualifizierung von Beratungskräften, Einbinden von Migrant/innen, Frauen nach der Familienphase, Frührentner/innen, etc.

Sicher Zuhause: Begleiten, Betreuen, Versorgen, Hannover, 26.10.2023

Schwächen

Mobilität von Arbeitskräften, Bezahlung, Personalmangel, Image, Wartezeiten, oft unklare Finanzierung, hoher administrativer Aufwand, Fehlende Abgrenzung Profession – Ehrenamt, persönliche Hemmschwelle der Auftraggeber, Bedarf versus Bedürfnis

Risiken

Arbeitsschutz, Sicherheit, Haftung, Konkurrenz, Schwarzarbeit/Qualifikation Ehrenamt, hohe Overheadkosten, Zuverlässigkeit, psychische Belastung, Kontrollmöglichkeit, fehlende Qualitätsstandards, fehlende Vernetzung der Anbieter

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Projektergebnisse Onlinebefragung

Gemeinsam

- Gestiegene und aktuell stark steigende Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Dienstleistungen
- Angebote und Nachfrage vor allem: Wohnungsreinigung, Begleitung außer Haus, Wäsche, Mahlzeitenzubereitung
- Einzugsbereich zum Teil mehr als 20 km - Fahrkostendiskussion
- Problem: Image der Hauswirtschaft und von haushaltsnahen Dienstleistungen

Anbieter

Bezahlung nach Tariflohn (Gebäudereiniger, TVÖD) oder über Mindestlohn, v.a. Minijobs, Teilzeitarbeitsverhältnisse

Beratungsstellen

Vor allem Teilqualifikationen für hauswirtschaftliche Dienstleistungen notwendig

Pflegende Angehörige

Ansprechpartner und Selbsthilfegruppen (mit Unterstützung) sind wichtig, Entlastungsleistungen sind zu gering, müssten für privates Umfeld zugänglich sein

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

3. Situation ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen



Rahmen für ambulant hauswirtschaftliche Dienstleistungen

- Rückgang der Geburtenrate – Fachkräftemangel
- Anstieg der Lebenserwartung – Überalterung
- Zunahme der Sterbefälle – Sinkende Bevölkerungszahl – Zuwanderung
- Negatives Image von (personenbezogenen) Dienstleistungsberufen
- Mangelnde Infrastruktur im Ländlichen Raum

- Ausdehnung der Altersphase: (65/75/85/95) – neue vierte Lebensphase
- Singularisierung – mehr Alleinlebende – Wegzug von Angehörigen
- Kaum hauswirtschaftliche Alltagskompetenz bei Jüngeren
- Differenzierung und Individualisierung: Erfahrungen, Einstellungen, Verhaltensmuster, Konsumgewohnheiten
- Feminisierung – höherer Frauenanteil im Alter, spezifisches Engagement
- Altersarmut – vor allem bei Frauen und Neurentner/innen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Herausforderungen ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen



Angebot: Fachkräftemangel, gewerbliche (Pflege)dienste, unzureichende Refinanzierung

Mangelnde hausw. Kompetenz bei Arbeitsvermittlern/Agenturen/Pflegediensten, Arbeitskräften

Dienstleistungsempfänger: Keine Erfahrung als Arbeitgeber, Erwartungshaltungen, individuelles Bedürfnis und objektiver Bedarf an Hauswirtschaft und Pflege; Absicherung/Versicherungen, Qualitätssicherung

Geringe Wertschätzung hausw. Tätigkeiten, Einsicht zu fairer, leistungsgerechter Bezahlung fehlt

Kommunikation: Sprache, Einarbeitung, Betreuung der Arbeitskräfte und Haushalte

Finanzabwicklung: Anträge, Abrechnung, Verwendungsnachweis

Wohnung: Standard, Nutzung sowie Reinigungs- und Pflegebedarf von Ausstattung und Einrichtung

Beschaffung: Lebensmittel, Gegenstände des täglichen Bedarfs (z.B. Reinigungsmittel, Medikamente) vor allem im ländlichen Raum!

Arbeitskräfte im Live-in: Qualifikation, Arbeitsschutz, Vertrag, Versicherungen, Trennung von Arbeits-/Wohnung und Wohnbereich, Regelung von Haushalts- und Taschengeld

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Finanzierung ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen

Kundengruppe	Finanzierung
<p>Personen <u>ohne</u> Pflegegrad, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alleinerziehende • Dinkies – double income no kids • Haushalte mit erwerbstätigen Eltern • Haushalte mit Personen mit Unterstützungs-, Hilfe-, Pflegebedarf 	<p>Staatliche Unterstützungssysteme Privat Steuer § 35a Abs. 2 Satz 1 EStG</p> <p>Entlastungsmanagement § 38 Abs. 1 Satz 3 und 4 SGB V (Haushaltshilfe über Krankenkassen) Privat</p>
<p>Personen <u>mit</u> Pflegegrad PG 1-2: Hilfe durch Unterstützung (Einkauf, Reinigung) PG 3-5: Unterstützung dient vor allem den pflegenden Angehörigen</p>	<p>Alle Pflegegrade: § 45b SGB XI: über den Entlastungsbetrag Ab Pflegegrad 2: § 36 SGB XI: Haushaltshilfe als Pflegesachleistung Ab Pflegegrad 2: § 39 Abs. 3 SGB XI: im Rahmen der Verhinderungspflege</p>

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

4. Anbieter ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen in Niedersachsen



Anbieter ambulant hauswirtschaftlicher Dienstleistungen in Nds.

Ausgebildete ehrenamtliche DUO-Seniorenbegleiterinnen und -begleiter
unterstützen ältere Menschen in ihrem Alltag und nehmen Anteil an ihrem Leben
(www.freiwilligenserver.de/qualifizierung/duo-ehrenamtliche-seniorenbegleitung)

Angebote zur Unterstützung im Alltag , Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (AZUA)
Entlastungsbetrag und Angebote zur Unterstützung im Alltag nach dem Sozialgesetzbuch XI
Entlastungsbetrag von bis zu 125 Euro monatlich (www.soziales.niedersachsen.de)

Agenturen und Anbieterverbände
Pflegedienste, Anbieter von Hilfen im Haushalt, Dorfhelfer/innen, Wohlfahrtsverbände,
Freiwilligenagenturen, etc.

Einzelpersonen (zugelassen über Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie),
Nachbarschaftshilfe, Schwarzarbeit

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

5. Informationsmöglichkeiten zu ambulanten Dienstleistungen



Informationen für Anbieter 1/3

Deutsches Institut für Normung (DIN) (Hrsg.): **DIN SPEC (PAS) 77003**, Berlin 2015

- Information, Beratung und Vermittlung personen- und haushaltsbezogener Dienstleistungen
- Definition von Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstandards für **Beratungsgespräche**
- Soll die Akzeptanz für personen- und haushaltsbezogene Dienstleistungen erhöhen.

Deutsches Institut für Normung (DIN) (Hrsg.): **DIN SPEC (PAS) 77004**, Berlin 2018

- „Personen- und haushaltsbezogene Dienstleistungen – Dienstleistungserbringung“
- Anforderungen an **Prozesse und Vorgehensweisen** für die Dienstleistungserbringung
- Wichtig für Hauswirtschaftliche Dienstleistungsangebote

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Informationen für Anbieter 2/3

Verbände (Auswahl)

- Allianz haushaltsnahe Dienstleistungswirtschaft e.V. (AHDW): www.ahdw.de
- Berufsverband für Angestellte und Selbstständige in der Hauswirtschaft e.V. (bkh): www.bkhev.de
- Berufsverband Hauswirtschaft: www.berufsverband-hauswirtschaft.de
- Bundesverband haushaltsnaher Dienstleistungsunternehmen (BHDU): [www.bhdu](http://www.bhdu.de)
- Deutscher Hauswirtschaftsrat (DHWiR): www.hauswirtschaftsrat.de
- DHB-Netzwerk Haushalt: www.dhb-netzwerk-haushalt.de
- Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Nds. e.V. (LAG HW Nds.): www.lag-hw-nds.de
- LandFrauenverbände
- VDOe Berufsverband Oecotrophologie e. V.: www.vdoe.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Informationen für Anbieter 3/3

Einschlägige Veröffentlichungen (Auswahl) von

- Bundesministerium für Arbeit, Wirtschaft, Familie, Gesundheit
- Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh): www.dghev.de und Hauswirtschaft und Wissenschaft (HuW): www.haushalt-wissenschaft.de
- Deutscher Hauswirtschaftsrat: (DHWiR): www.hauswirtschaftsrat.de
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Profi Hauswirtschaft (Plattform für Neugründer/innen im Bereich der haushaltsbezogenen Dienstleistungen): www.kfd-bundesverband.de/profi-hauswirtschaft/
- Kompetenzzentrum Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen (PQHD): www.hs-fulda.de
- Verbraucherzentralen, z.B. www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Informationen für Nachfragende zu Anbietern

- Mund zu Mund Propaganda
- Ärzte, Krankenhäuser, Rehaeinrichtungen, Sozialstationen
- Werbematerial der Anbieter (Flyer, Anzeigen)
- Internet (Homepage der Anbieter), Social Media
- Branchenverzeichnis, Telefonbuch
- Senioren- und Pflegestützpunkte
- Suchmaschinen der Pflegekassen, z.B. AOK-Pflegenavigator, BKK-Pflegefinder, vdek-Pflegelotse
- Seniorenverbände (Beiräte der Kommunen, Freiwilligenagenturen, etc.)
- Verbraucherberatungsstellen/ Verbraucherzentrale

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

6. Qualifizierung und Qualitätssicherung



Qualifizierung und Qualitätssicherung

- Hauswirtschaftliches Grundlagenwissen Informationen für die Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen (SPN), www.lag-hw-nds.de/aktuelles/aktuelles-handreichung-hauswirtschaft-2022-09-08.html
- Basisqualifikation Hauswirtschaft für ehrenamtlich im Privathaushalt erbrachte Dienstleistungen (Konzept der LAG HW Nds.)
- Anerkannte Teilqualifizierung einzelner hauswirtschaftlicher Schwerpunktthemen in Modulen (PQHD, BBiB)
- Hauswirtschaftliche Ausbildung für Führungsaufgaben, z.B. bei Pflegediensten zur Beurteilung des hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbedarfs, zur Einsatzplanung der ausführenden Kräfte und für Fortbildungen
- Vielfältige Fortbildungen
- Instrumente zur Qualitätssicherung von Angebot und Ausführung (in Arbeit, LAG HW Nds.)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

7. Mögliche Perspektiven



Mögliche Perspektiven für Niedersachsen

- Einheitliches Vorgehen für Niedersachsen
- Kooperation der Ministerien – Hauswirtschaft mitdenken (Quartiersentwicklung, Gleichstellung, Arbeitsplatzsicherung, Gesundheit, Ernährung...)
- Finanzierungsverhandlungen unter Beteiligung hauswirtschaftliche Fachkompetenz
- Regionale Unterschiede der Vergütung – Verhandlungen der Pflegedienste
- Hauswirtschaftliche Fachkräfte in Pflegekassen zur Entscheidung des Bedarfs in Haushalten gefordert
- Beteiligung von Hauswirtschaft bei Pflegekonferenzen auf allen Ebenen (Kommune... Land) und bei der Nds. Pflegevergütungskommission
- Werbung und Unterstützung für Hauswirtschaft auf allen Ebenen
- Hauswirtschaftliche Allgemeinbildung – Basis für Wertschätzung
- Entwicklung von Qualitätsstandards und –kontrolle für ambulant hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Hauswirtschaft, Forschung)

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz